

Medienmitteilung Programm Januar 2024

Basel, 21.12.23



Liebe Medienschaffende

Existenzielle und beunruhigende (musikalische) Themen bestimmen den Januar:

Für den Auftakt des Jahres haben sich in «A primer for Cadavers» und «Limbus» das [HYPER DUO](#) und [Ensemble Nickel](#), gemeinsam mit der Altistin Noa Frenkel, zu einem «double bill» zusammengesetzt – mit einer kaleidoskopischen Musiktheaterperformance zu Experimenten mit halluzinogenen Substanzen und einer radikalen Auseinandersetzung mit der Fleischlichkeit prüfen sie unsere Wahrnehmung der Realität.

Es war anders gedacht. Die Künstlerinnen [Tatjana Werik](#) und [Viviane Mösli](#) wollten mit der Regisseurin [Astride Schlaefli](#) eigentlich einen russisch-ukrainischen Liederabend über die Liebe machen. Dann kam der Krieg. «Der Himmel brennt» ist jetzt ein Abend über die Liebe, die Frauen, den Wald und den Krieg. Mit Werken von Sofia Gubaidulina, Dmitri Schostakowitsch, Anna Trauffer, sowie russischen und ukrainischen Volksromanzen.

Die Zither bringt man nicht unbedingt mit Werken für zeitgenössische Musik in Verbindung. [Trio Greifer](#) und der Posaunist [Michael Büttler](#) belehren uns in «Inceschantüna» eines Besseren, mit Werken von Lukas Langlotz, Helena Winkelmann und Karlheinz Stockhausen.

«Aus tiefer Not» heisst eines der beiden Konzerte des [Mizmorim Kammermusik Festivals](#). Was ist dem hinzuzufügen? «Tehillim», das Buch der Psalmen, steht dabei im thematischen Zentrum des 10-jährigen Jubiläums des Festivals.

Pressebilder stehen zum Download auf unserer [Website](#) bereit.

Wir freuen uns, wenn Sie über unser Programm berichten und reservieren gerne Pressekarten oder vermitteln Interviews mit mitwirkenden Künstler:innen.

Mit herzlichen Grüßen, Alexa Tepen



© Amit Elkayam

Mi 10.1., 19:00 & 21:00

[A Primer for Cadavers / Limbus](#)

Nikel & special guest Noa Frenkel / HYPER DUO

Doppelkonzert mit Nickel & HYPER DUO: Beide Ensembles präsentieren ihre neuen Projekte: «A Primer for Cadavers» mit Uraufführungen von John Menoud und Rebecca Saunders ist ein Echo auf Nikels genetisches Merkmal der Dualität. HYPER DUO bringt mit «Limbus» von Pierre Jodlowski, eine immersive Multimediashow, inspiriert von Henri Michaux' halluzinogener Welt auf die Bühne.

Mit

Nikel: Brian Archinal (Perkussion), Yaron Deutsch (E-Gitarre), Patrick Stadler (Saxophon), Antoine François (Orgel), Noa Frenkel (Alt)
HYPER DUO: Pierre Jodlowski (Musik/Regie/Inszenierung/Video), Gilles Grimaître (Keyboard/Performance), Julien Mégroz (Drums/Performance), Matthieu Guillin (Technik), compagnie éOle (Produktion), HYPER DUO, Le Singe, Les Jardins Musicaux (Koproduktion)

Programm

Nikel: Werike von John Menoud & Rebecca Saunders
HYPER DUO: Pierre Jodlowski (*1971): Neues Werk für 2 Performer, Licht, Video und Elektronik (2023)



© Matthew Franklin

Do 11.1., 21:00

[Nachtstrom 108](#)

Marco Papiro / Minh Phi Guillod & Anton Schleidt

Marco Papiro ist ein schweizerisch-italienischer Experimentalmusiker, Produzent elektronischer Musik, Klangkünstler und Grafikdesigner. Seit Anfang der 1990er Jahre spielt er hauptsächlich mit dem Synthesizer, dabei ist sein Hintergrund als Geiger und Sänger in einem Kirchenchor aber immer noch spürbar. Seine Konzerte reichen von meditativ und feierlich bis hin zu kaleidoskopisch. Beiträge von Studierenden des Elektronischen Studio Basel runden den Abend ab.

Mit

Marco Papiro, Minh Phi Guillod & Anton Schleidt

Info

Die Nachtstrom-Konzerte werden vom Elektronischen Studio Basel veranstaltet, das Teil der Hochschule für Musik FHNW ist



© Fabrice Nobs

Mi & Do 17. & 18.1., 20:00

[Der Himmel brennt](#)

collectif barbare

Ein musikalischer und poetischer Abend über Frauen und den Krieg. Ein Funken Licht in der Dunkelheit mit Traumfragmenten, Nostalgie und Hoffnung. «Der Himmel brennt» ist ein Musiktheater, bei dem das Publikum an kleinen Tischen sitzt, gemeinsam mit Vivianne Mösli, Tatjana Werik und einem Ensemble von unsichtbaren Musiker:innen.

Mit

Tatjana Werik (Performance/div. Instrumente), Vivianne Mösli (Performance/Cello/div. Instrumente), Astride Schlaefli (Konzept/Ton/Regie), Anna Trauffer (Komposition)

Programm

Werke von Anna Trauffer, Sofia Gubaidulina, Dmitri Schostakowitsch, Isaak Dunajewski & ukrainische Volkslieder



© zVg

So 21.1., 11:00

[Rummelplatz – Ein Gepäck-Stück voller Musik und Zirkuszauber!](#)

Gare des Enfants

Die Clownina und die Harmonika ziehen, schwer beladen mit allerlei Kisten, Koffern und Taschen, quer durchs Land. Sie kommen dabei nur langsam vorwärts, aber das spielt für die beiden keine Rolle. Denn in jedem Gepäckstück sind Töne, Melodien und Klänge oder gar ganze Geschichten versteckt und warten nur darauf, herausgelassen zu werden!

Mit

Von und mit Stefanie Mirwald (Akkordeon/Schwyzerörgeli), Milu, Clownina Kinderensemble gare des enfants (Tagesstruktur), Noëmi Schwank und Roland Herrmann (Oeil exterieur), Basia Wehinger (Bewegung/Kostüme), Mark Searle (Bühne/Licht)

Programm

Werke u.a. von Jürgen Leuscher: «Rummelplatz für Akkordeon» (UA)

Vorverkauf

www.garedesenfants.ch



© zVg

Di 23.1., 18:30

[Workshop: Music-Business-Mindset](#)

Marc Bernegger

Workshop für Musiker:innen, Ensembles und Bands. Im «MBM-Talk» fordert Marc Bernegger dein Music-Business-Mindset heraus. In 1:1-Gesprächen, Gruppendiskussionen oder Plenar-Sessions werden Herausforderungen zerlegt, To-Dos priorisiert und realistische Next-Steps definiert, so dass du viele neue Inputs und Ideen mit nach Hause nehmen wirst.

Mit

Marc Bernegger (Gründer der Musik Agentur COLDKINGS)

Info

Der Workshop ist für SONART-Aktiv-Mitglieder und Musikbüro-Mitglieder-Plus kostenlos. Für Nichtmitglieder beträgt die Unkostengebühr CHF 75.-.

Anmeldung

www.sonart.swiss



© Reiner Pfister

Mi 24.1., 20:00

[ignm Basel «Inreschantüna» Neue Musik für Zither und Posaune](#)

Trio Greifer & Michael Büttler

Das Trio Greifer und Michael Büttler stellen neue Werke für die Besetzung Zither und Posaune vor. Neben vier Auftragswerken werden Bearbeitungen aus Stockhausens «Tierkreis» aufgeführt und sie rücken die Instrumente aus ihrem Schattendasein ins Zentrum der zeitgenössischen Musikbühne.

Mit

Trio Greifer: Reinhilde Gamper, Leopold Hurt, Martin Mallaun (Zither); Michael Büttler (Posaune)

Programm

Werke von Karlheinz Stockhausen, Lukas Langlotz & Helena Winkelman



© Bruno Schneider, Benedek Horváth,
Kaupo Kikkas

Sa 27.1., 18:30

[Aus tiefer Not](#)

10. Mizmorim Kammermusik Festival «Tehillim»

Das Mizmorim Kammermusik Festival widmet sich vom 24.-31.1.24 unter dem Titel «Tehillim» dem universellen Kosmos der Psalmen. Alice Burla und Benedek Horváth (Klavier) spielen Werke von Johann Sebastian Bach in der Bearbeitung von György Kurtág. Elionor Martínez Lara (Gesang) präsentiert Lieder von György Ligeti (Schweizer Erstaufführung), Leonard Bernstein und Stefan Wolpe (Schweizer Erstaufführung). Und Ilya Gringolts (Violine), Bruno Schneider (Horn) und Alice Burla (Klavier) interpretieren das Horntrio von György Ligeti.

Mit Ilya Gringolts (Violine), Bruno Schneider (Horn), Elionor Martínez Lara (Gesang), Alice Burla (Klavier), Benedek Horváth (Klavier)

Programm Werke von György Kurtág, György Ligeti, Stefan Wolpe & Leonard Bernstein

Vorverkauf www.mizmorim.com



© Kaupo Kikkas, Priska Ketterer

Sa 27.1., 20:30

[150 + 1 Psalmen](#)

10. Mizmorim Kammermusik Festival «Tehillim»

Das Mizmorim Kammermusik Festival widmet sich vom 24.-31.1.24 unter dem Titel «Tehillim» dem universellen Kosmos der Psalmen. Das Mizmorim Festival Ensemble unter der Leitung von Baldur Brönnimann präsentiert mit Ilya Gringolts (Violine) die im Auftrag des Festivals entstandene Komposition «Lichtungen» von Lukas Stamm (UA) – gewissermassen als Gegenstück zu Arnold Schönbergs Kammer-sinfonie. Christian Dierstein (Schlagzeug) interpretiert den in Erinnerung an Frank Zappa komponierten Psalm 151 von Péter Eötvös.

Mit Mizmorim Festival Ensemble, Ilya Gringolts (Violine), Christian Dierstein (Schlagzeug), Baldur Brönnimann (Leitung)

Programm Werke von Lukas Stamm, Péter Eötvös & Arnold Schönberg

Vorverkauf www.mizmorim.com
